

„Ein fröhliches Bild, das uns Freude schenkt, wenn wir es gerade brauchen“



Als sich Klasse 1a auf den Weg machte, ein Gemeinschaftsbild zu gestalten, wussten weder die Kinder noch die Lehrerin, wo es hingehen würde.

Der Ausgangspunkt war das Mara-Bild auf unserem Stockwerk. Nach einer intensiven Betrachtung entstanden nach und nach die Ideen.

Das Ziel stand bald fest:

**Es soll ein fröhliches Bild werden, das uns Freude schenkt,
wenn wir es gerade brauchen.**

Der Blauton für den Hintergrund war schnell passend zum geliebten Klassenteppich gefunden.

Jeder durfte sich mit eigenen Ideen einbringen. Freien Explorationen folgten immer wieder gemeinsame Gespräche zur Ideensammlung, zum Austausch und Reflexion.

Es wurde gestaltet, geschnitten, sortiert und auch aussortiert - das Ziel immer vor Augen.

Bald standen viele gestaltete Motive zur Auswahl und es ging an die Entscheidungsfindung.



Welche Symbole sind besonders gelungen und sollen Platz auf dem Gemeinschaftswerk erhalten?

Leuchtende Farben, Mustergebung, Kontrast zum Hintergrund und sauberes Gestalten waren die selbst festgelegten Kriterien.



Im nächsten Schritt nahmen sich die Kinder für die Anordnung der einzelnen Symbole zu einem Gesamtwerk viel Zeit.

Die Entscheidungen berücksichtigten die farblich harmonische Anordnung wie auch sinnvolle Kontrastgebung. Ebenso stellte sich im Rahmen der Explorationen heraus, dass die Anordnung die Ruhe beeinflusst, die das Bild ausdrückt.



Auch inhaltliche Aspekte spielten eine Rolle. So war es den Kindern wichtig, dass die kleineren Vögel geschützt zwischen den großen Vögeln „fliegen“.





Nachdem auch jede Palme ihren Platz gefunden hatte, wurde alles aufgeklebt und das Werk bekam seinen Platz vor unserem Klassenzimmer.



Wir sind stolz und freuen uns über unser Bild täglich beim An- und Ausziehen an der Garderobe - auch, wenn wir mal Freude brauchen.